Presseinformation

**»Der Löwe Gottes« von Maren Friedlaender**

Meßkirch, März 2020

Eine Vergangenheit, die nie vergeht
Maren Friedlaender veröffentlicht Roman über das Leben und das familiäre Erbe eines jüdischen Spions

Die Verfolgung von Juden in Nazi-Deutschland ist Teil einer Vergangenheit, welche nie in Vergessenheit geraten darf. Dies zeigt Maren Friedlaender eindrücklich in ihrem neuem Roman »Der Löwe Gottes«. Darin verarbeitet sie das Schicksal ihrer jüdischen Familie, die nach Liechtenstein emigrierte und sich schließlich für ein vereintes Europa einsetzte. Im Mittelpunkt der Handlung steht der jüdischstämmige Ariel, der nach dem Krieg als Mossad-Kämpfer ehemalige Nazis aufspürt und diese liquidiert. Er eifert damit seinem Vater nach, der während des Zweiten Weltkriegs für den britischen Geheimdienst arbeitete, jedoch entdeckt und ermordet wurde. Mit einem weiteren Auftrag rächt er das Leben seiner Tante und gerät dabei in einen Strudel aus Liebe, Schuld und Sühne. Novellenartig erzählt Maren Friedlaender die Geschichte Ariels nach und bettet die Ereignisse in das politische Umfeld der 1960er bis 1990er Jahre ein. Detailgetreu recherchiert, lässt sie die LeserInnen in einen Plot eintauchen, der schockierend und hoffnungsvoll zugleich ist.

**Zum Buch**

Dies ist die Geschichte von Ariel, dem Löwen Gottes.

Und es ist die Geschichte einer großen Liebe, die eine Zuhörerin braucht.

Der im Jahr 1939 geborene jüdische Junge Ariel vagabundiert mit seinen wohlhabenden Eltern durch die Welt, während die Nazis in Deutschland morden. Ariels Vater stirbt bei seinem Einsatz für den britischen Geheimdienst. Der Sohn wird zum Nazi-Jäger, zum Rächer. Er ist der Löwe Gottes.

Dies ist die Geschichte von Vergangenheit, die nie vergeht – und einer großen Liebe.

**Die Autorin**

Maren Friedlaender, in Kiel geboren. Journalistin beim ZDF, Studium der Psychologie, Kommunalpolitikerin. Mit dem Fahrrad erobert sie ihre Wohnorte: Hamburg, Wiesbaden, Berlin, Köln. Die Entdeckung der Städte durch das Unterwegssein in verschiedenen Welten: schreibend, aber auch aktiv in der Politik; für einige Jahre Mitglied des Kölner Kulturausschusses. In dem Roman »Der Löwe Gottes« verarbeitet sie das Schicksal der Emigration ihrer jüdischen Familie, die während der Nazi-Zeit und des Krieges in Liechtenstein ausharrte und sich danach für ein vereintes Europa engagierte. Es sind die in Jahrzehnten am Familientisch ausgetauschten Geschichten, die sich in der jetzt vorliegenden fiktiven Erzählung niederschlugen.

**Der Löwe Gottes**

**Maren Friedlaender**

**220 Seiten**

**EUR 20,00 [D] / EUR 20,60 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2638-4**

**Erscheinungstermin: 11. März 2020****Kontaktadresse:**

**Download-Hinweis:**

Auf unserer Website

www.gmeiner-verlag.de
finden Sie:

- diese Pressemitteilung

- die Coverabbildung

- das Autorenfoto

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Wendler

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.wendler@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de



**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Maren Friedlaender »Der Löwe Gottes«, ISBN 978-3-8392-2638-4

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

 © privat

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail